



An den Grossen Rat

17.5195.07

ED/P175195

Basel, 11. Februar 2026

Regierungsratsbeschluss vom 10. Februar 2026

Anzug Kaspar Sutter und Konsorten betreffend familiengerechte Ferienbetreuung in den Tagesstrukturen

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 6. März 2024 vom Schreiben 17.5195.06 des Regierungsrates Kenntnis genommen und – dem Antrag der Bildungs- und Kulturkommission folgend – den nachstehenden Anzug Kaspar Sutter und Konsorten stehen lassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

«In den letzten Jahren wurde das mengenmässige Angebot an Tagesstruktur-Plätzen in der Stadt Basel sukzessive erhöht. Dies ist sehr begrüssenswert. Dieses Angebot weist aber noch immer eine massive Lücke aus, nämlich beim Angebot während der Schulferien.

In § 3 der geltenden Tagesstrukturenverordnung wird festgehalten, dass die Tagesstrukturangebote die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehungsberechtigten berücksichtigen. Dies ist heute noch nicht der Fall, da die wenigsten Eltern über 14 Wochen Ferien pro Jahr verfügen. Das heutige Angebot von Tagesferien ist vollkommen ungenügend, da die Orte immer wechseln, die Orte zum Teil weit weg vom Wohnort der Kinder liegen, eine Mindestanwesenheit von vier Tagen pro Woche belegt werden muss und es nur wenige Angebote ab dem 1. Kindergartenjahr gibt. Aufgrund dieses ungenügenden Angebots ist es nicht erstaunlich, dass viele Eltern ihre Kinder beim Eintritt in den Kindergarten in einem Tagesheim belassen oder das Angebot der Tagesferien nicht nutzen. Eine Ferienabdeckung würde auch die Erwerbsarbeit beider Elternteile erleichtern.

Um der Arbeitsrealität der Eltern und den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, soll ein Angebot von flexiblen Tagesstrukturen auch in den Ferien gelten, dies in einer anzahlmässig reduzierten Form, unter Kostenbeteiligung der Eltern, aber an konstanten Orten. In jedem der drei städtischen Schulkreise soll es mindestens zwei solche Ferienangebote geben. Die Infrastruktur ist bereits vorhanden, notwendig wären die zusätzlichen Betreuungspersonen.

Die Gemeinde Riehen kennt bereits ein ähnliches Angebot. So können dort Kinder mit den Tagesferien "à la carte" halbtägewise Module im Freizeitzentrum Landauer belegen.

Die Motionärinnen und Motionäre fordern den Regierungsrat auf, ab Schuljahr 2019/20 in jedem Schulkreis der Stadt Basel an mindestens einem gleichbleibenden Standort ein ganztägiges Tagesstruktur-Angebot in den Ferien anzubieten. Dieses Angebot soll für alle Kinder der Volksschule ab Kindergarten gelten. An den gesetzlichen Feiertagen und zwischen Weihnachten und Neujahr kann von einem Angebot abgesehen werden. Zudem soll dieses Ferienangebot auch halbtägewise belegbar sein. Ab Schuljahr 2021/2022 sind in jedem Schulkreis mindestens zwei solche Standorte anzubieten.

Kaspar Sutter, Andrea Elisabeth Knellwolf, Claudio Miozzari, Katja Christ, Alexandra Dill, Thomas Gander, Franziska Roth, Michelle Lachenmeier, Sasha Mazzotti, Stephan Mumenthaler, Pascal Pfister, Stephan Luethi-Brüderlin, Franziska Reinhard, Tanja Soland, Martina Bernasconi, Edibe Gölge, Balz Herter, Beatrice Messerli»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Seit den Herbstferien 2019 wird an drei ausgewählten Basler Primarschulstandorten während der meisten Schulferienwochen Ferienbetreuung¹ angeboten. Das Angebot steht den Schülerinnen und Schülern der Volksschulen Basel-Stadt zur Verfügung.

2. Motion betreffend Ausweitung des Angebots Ferienbetreuung an Schulen

Mit der Motion Barbara Heer und Konsorten betreffend «Ferienbetreuung in den Tagesstrukturen einführen» wurde der Regierungsrat aufgefordert, an allen Volksschulstandorten in den Tagesstrukturen Ferienbetreuung einzuführen, wobei Verbundlösungen im Quartier möglich sein sollen. In seiner Stellungnahme vom 13. Dezember 2023 ([23.5347.02](#)) hielt der Regierungsrat fest, dass er die Einschätzung der Motionärinnen und Motionäre teile und deshalb die Kinderbetreuung im Sinne der Motion ausbauen möchte. In seiner Sitzung vom 24. Januar 2024 hat der Grosse Rat die Motion zur Erfüllung überwiesen. Frist ist der 28. Januar 2028.

3. Gemeinsame Beantwortung der hängigen parlamentarischen Vorstösse zu der Ferienbetreuung in den Tagesstrukturen

Derzeit befasst sich eine Arbeitsgruppe des Erziehungsdepartements mit der Umsetzung der Motion. Der Regierungsrat möchte die Ergebnisse der Arbeitsgruppe abwarten und den Anzug Kaspar Sutter und Konsorten gemeinsam mit der Motion Barbara Heer und Konsorten beantworten.

4. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Kaspar Sutter betreffend familiengerechte Ferienbetreuung in den Tagesstrukturen erneut stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

¹ <https://www.bs.ch/themen/bildung-und-kinderbetreuung/kinderbetreuung/ferienbetreuung#ferienbetreuung-an-schulen>